

Öffentliche Beurkundung

Stiftungsurkunde

Vor der unterzeichneten Urkundsperson des Notariates Dielsdorf ist heute folgende Person erschienen

Herr Jörg Noti, geb. 11.12.1955, Bürgerorte: Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf,

- nachfolgend "Stifter" genannt -

welche folgende Stiftung zu Protokoll erklärt, mit dem Ersuchen um öffentliche Beurkundung:

I.

Errichtung der Stiftung und Vermögenswidmung

Gestützt auf Artikel 80 und 81 Abs. 2 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) errichte ich hiermit die

Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia

und widme ihr als Vermögen den Barbetrag von Fr. 10'000.00 (Franken zehntausend).

II.

Stiftungskapital, Handelsregister

Der Stifter verpflichtet sich gegenüber der Stiftung, ihr nach deren Eintragung im Handelsregister den gewidmeten Betrag bedingungslos zu überweisen.

Der Stiftungsrat hat die Stiftung im Handelsregister eintragen zu lassen.



III.

Stiftungsstatut

Ich lege der Stiftung die Statuten im Anhang zu Grunde, welche einen integrierenden Bestandteil dieser Urkunde bilden.

IV.

A. Stiftungsrat

Der Stifter ernennt folgende Personen als ersten Stiftungsrat:

- Herr Jörg Noti, geb. 11.12.1955, Bürgerorte: Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf, welcher die Annahme erklärt
- Frau Elsbeth Noti, geb. 11.09.1955, Bürgerorte: Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf, welche die Annahme durch Mitunterzeichnung dieser Urkunde erklärt.
- Herr Raffael Noti, geb. 17.05.1986, Bürgerorte: Stalden VS, Eisten VS, Viktoriastrasse 50, 8050 Zürich, welcher die Annahme durch Mitunterzeichnung dieser Urkunde erklärt.

B. Revisionsstelle

Der Stifter bestellt als Revisionsstelle:

Hasli Audit AG, Mandachstrasse 52, 8155 Niederhasli.

Deren Annahmeerklärung liegt vor.

V.

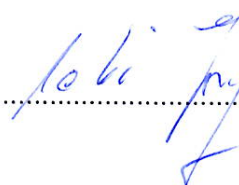
Domizil

Das Domizil der Stiftung befindet sich: Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf. Die Stiftung verfügt an dieser Adresse über eigene Büros.

Dielsdorf, 21. März 2014

Der Stifter und Stiftungsrat:

Jörg Noti:


.....

Die Stiftungsrätin:

Elsbeth Noti:


.....

Der Stiftungsrat:

Raffael Noti:


.....

Diese Urkunde enthält den mir mitgeteilten Parteiwillen. Sie ist von der in der Urkunde genannten erschienenen Person gelesen, als richtig anerkannt und unterzeichnet worden.

Dielsdorf, 21. März 2014



NOTARIAT DIELSDORF


Rolf Schärer, Notar-Stellvertreter

Errichtungsurkunde Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia

Präambel

Der Stifter und seine Ehefrau haben von 1982 bis 1986 einen freiwilligen Einsatz in Sambia, im südlichen Afrika, geleistet. Seither besuchen sie das Land jährlich. Land und Leute liegen ihnen dabei am Herzen.

Sambia ist auch die Heimat von Tikondane Orphanage Center. Dabei handelt es sich um ein kleines Kinderdorf, mit dem Zweck, Aidsweisen aufzunehmen und diesen Kindern dort eine neue Heimat und Zukunft zu geben. Ein Ausbau des bestehenden Kinderdorfes wird angemessen weiterentwickelt unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Weiter ist das Ziel, die Infrastruktur so auszubauen, dass eine Begleitung der Kinder innerhalb der Organisation bis ins abgeschlossene Jugendalter mit einer adäquaten Ausbildung möglich wird.

Name

Art. 1

- 1.1 Unter dem Namen
"Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia"
wird eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB errichtet.

Sitz

- 1.2 Die Stiftung hat ihren Sitz in Dielsdorf. Der Stiftungsrat kann den Sitz mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde an einen anderen Ort in der Schweiz verlegen.

Zweck

Art. 2

Zweck der Stiftung ist

- a) die Kapitalverwaltung der Spenden zugunsten des Aids-waisenheims Tikondane Orphanage Centre Kabwe, in Sambia. Alle zweckgebundenen Spenden, die für das Projekt Tikondane Orphanage Centre in Kabwe bestimmt sind, werden ausschliesslich für die Weiterentwicklung von Tikondane Orphanage Centre Kabwe in Sambia verwendet.
- b) die Betreuung und Organisation von befristeten Einsätzen von freiwilligen Fachleuten aus der Schweiz, die einen persönlichen Beitrag der Entwicklungszusammenarbeit im Tikondane Orphanage Centre leisten wollen.
- c) Überweisungen von zweckgebundenen Spenden an Hilfsprojekte der Entwicklungszusammenarbeit in Sambia, bei denen keine direkte Verbindung von und zu NGO's / Hilfswerken in der Schweiz besteht.

**Verwirklichung
des Zweckes /
Reglemente**

Art. 3

- 3.1 Der Stiftungsrat kann über die Stiftungsorganisation und die Durchführung des Stiftungszweckes ein oder mehrere Reglemente erlassen.
Die Reglemente und ihre Änderungen sind der Aufsichtsbehörde einzureichen.
- 3.2 Solange kein Reglement besteht, entscheidet der Stiftungsrat nach pflichtgemäßem Ermessen über die Zusprechung von Stiftungsleistungen im Rahmen des Stiftungszweckes.

Vermögen

Art. 4

Der Stifter widmet der Stiftung ein Anfangskapital von Fr. 10'000.00.

**Rechnungs-
abschluss**

Art. 5

- 5.1 Der Rechnungsabschluss erfolgt alljährlich auf den 31. Dezember.
- 5.2 Sofern es die Verhältnisse erfordern, kann der Rechnungsabschluss unter Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsbehörde auf ein anderes Datum verlegt werden.

Stiftungsrat

Art. 6

- 6.1 Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern.
- 6.2 Der Stiftungsrat leitet die Stiftung gemäss Gesetz, Stiftungsurkunde und Reglementen nach pflichtgemäßem Ermessen.
- 6.3 Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist zulässig.
Der Stiftungsrat wird erstmals durch den Stifter gewählt.
Nachher ergänzt sich der Stiftungsrat selber.
Der Stifter hat ein Vorschlagsrecht für neue Stiftungsräte.
- 6.4 Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst. Er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die Stiftung rechtsverbindlich vertreten. Es darf nur Kollektivunterschrift zu zweien erteilt werden.

- 6.5 Der Stiftungsrat ist beschlussfähig, sofern die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mehrheitlich gefasst. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt. Zirkularbeschlüsse sind zulässig, sofern kein Mitglied mündliche Beratung verlangt. Über die Verhandlungen ist ein Protokoll zu führen.
- 6.6 Die Mitglieder des Stiftungsrates sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Vorbehalten bleibt der Ersatz von Barauslagen und allfälligen Transportkosten. Ein massvolles Entgelt an Mitglieder des Stiftungsrates kann ausgerichtet werden, wenn Tätigkeiten wahrgenommen werden, welche über die ordentliche Geschäftstätigkeit hinausgehen.

Kontrolle

Art. 7

- 7.1 Der Stiftungsrat beauftragt eine Revisionsstelle für die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsarbeiten.
- 7.2 Die Aufsichtsbehörde kann bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die Befreiung von der Pflicht zur Bezeichnung einer Revisionsstelle verfügen.

Änderungen

Art. 8

- 8.1 Gesuche um Änderung von Organisation und Zweck der Stiftung sind der zuständigen Aufsichtsbehörde vom Stiftungsrat zu unterbreiten.
- 8.2 Nachträgliche Zweckänderungen durch den Stifter bleiben im Rahmen des Gesetzes vorbehalten, soweit der gemeinnützige Zweck beibehalten wird.

Liquidation

Art. 9

- 9.1 Die Auflösung der Stiftung kann der Aufsichtsbehörde durch den Stiftungsrat vorgeschlagen werden, wenn die zur Verfügung stehenden Mittel die wirksame Förderung des Stiftungszwecks nicht mehr erlauben.
- 9.2 Ein allfällig verbleibendes Vermögen ist einer Institution mit gleicher oder ähnlicher Zwecksetzung zuzuwenden. Ein Rückfall von Stiftungsmitteln an die Stifter und deren Rechtsnachfolger ist in jedem Fall ausgeschlossen.
- 9.3 Die Zustimmung der Aufsichtsbehörde zur Aufhebung und Liquidation der Stiftung bleibt vorbehalten.

Dielsdorf, 21. März 2014

Der Stifter:


Jörg Noti

Public Notarisation

Foundation Deed

The following person has appeared today before the undersigned Notary of the Notary Public's office of Dielsdorf, Switzerland:

Mr Jörg Noti, born on 11 Dec. 1955, residing in Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf, Switzerland,

- hereinafter referred to as "Donor" -

who declares the establishment of the following Foundation to be recorded with the request for public notarisation:

I.

Establishment of the Foundation and donation of Assets

Based on Article 80 and 81 (2) of the *Schweizerisches Zivilgesetzbuch* [Swiss Civil Code] (ZGB), I hereby establish the

Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia

and donate an amount of CHF 10,000.00 (ten thousand Francs), in cash, as its assets.

II.

Foundation Capital, Commercial Register

Donor undertakes toward the Foundation, to transfer to it the donated amount, without condition, after its registration in the Commercial Register.

The Foundation Council shall have the Foundation registered in the Commercial Register.

[Logo and entry on left side: CANTON OF ZURICH]

III.

Statutes of the Foundation

The Foundation shall be based on the Statutes as attached hereto in the Annex which form an integral part of this Deed.

IV.

A. Foundation Council

Donor appoints the following persons as members of the first foundation council:

- Mr Jörg Noti, born on 11 Dec. 1955, residing in: Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf, Switzerland, who declares to accept this appointment;
- Ms. Elsbeth Noti, born on 11 Sep. 1955, residing in: Stalden VS, Eisten VS, Buchserstrasse 52, 8157 Diesdorf, Switzerland, who declares to accept this appointment by co-signing this Deed.
- Mr. Raffael Noti, born on 17 May 1986, residing in: Stalden VS, Eisten VS, Viktoriastrasse 50, 8050 Zurich, Switzerland, who declares to accept this appointment by co-signing this Deed.

B. Auditors

Donor appoints as auditors:

Hasli Audit AG, Mandachstrasse 52, 8155 Niederhasli, Switzerland.

Their declaration of acceptance is on file.

V.

Domicile

The domicile of the Foundation is located in: Buchserstrasse 54, 8157 Dielsdorf, Switzerland. The Foundation has its own offices at that address.

Dielsdorf, 21 March 2014.

Donor and Foundation Council member:

Jörg Noti: <<signature illegible>>

Foundation Council member:

Elsbeth Noti: <<signature illegible>>

Foundation Council member:

Raffael Noti <<signature illegible>>

This Deed contains the will of the party as declared before me. It has been read by the appearing person mentioned herein, the latter recognised it as being correct and signed it.

Dielsdorf, 21 March 2014

<<coin stamp of
NOTARY PUBLIC'S OFFICE OF DIELSDORF
Canton of Zurich>>

NOTARY PUBLIC'S OFFICE OF DIELSDORF

<<signature illegible>>

Rolf Schärer, Deputy Notary

Formation Deed of Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia

Preamble

Donor and his wife have worked voluntarily in Zambia, in the south of Africa, from 1982 to 1986. They have visited the country every year since then. They are committed to both the country and the people living there.

Zambia is also the home of the Tikondane Orphanage Center. This is a small children's village dedicated to accepting Aids orphans and providing these children with a new home and future. The expansion of the existing children's village is adequately developed true the slogan "capacity building". Another objective is to expand the infrastructure to be able to accompany the children within the organisation until they have reached adolescence and completed an adequate education.

Name

Art. 1

- 1.1 A Foundation is established within the meaning of Art. 80 et seq. of the *ZGB* [Swiss Civil Code] with the name
"Stiftung Tikondane Schweiz-Sambia".

Registered office

- 1.2 The Foundation has its registered office in Dielsdorf. The Foundation Council may relocate the registered office to another place in Switzerland with the consent of the Supervisory Authority.

Purpose

Art. 2

Purpose of the Foundation is

a) to manage the donated capital in favour of the Aids orphanage Tikondane Orphanage Centre Kabwe in Zambia. All earmarked donations which are intended for the project Tikondane Orphanage Centre in Kabwe will exclusively be used to further develop the Tikondane Orphanage Centre Kabwe in Zambia;

b) to support and organise time-limited voluntary work by specialists from Switzerland who wish to make a personal contribution to the development cooperation in the Tikondane Orphanage Centre;

c) to make electronic transfers of earmarked donations to aid projects of the development cooperation in Zambia, where no direct connection exists with and to NGOs / aid organisations in Switzerland.

**Realisation
of the
purpose /
Rules**

Art. 3

- 3.1 The Foundation Council may enact one or several Rules for the organisation of the Foundation and the realisation of the Foundation's purpose.
- The Rules and their amendments shall be submitted to the Supervisory Authority.
- 3.2 For as long as no Rules have been established, the Foundation Council shall decide on the allocation of benefits of the Foundation in accordance with the Foundation's purpose, according to its best judgement.

Assets

Art. 4

The Donor dedicates an initial capital of CHF 10,000.00 to the Foundation.

**Statement
of accounts**

Art. 5

- 5.1 The statement of accounts shall be prepared as of 31 December of each year.
- 5.2 The statement of accounts may be prepared as of a different date where the circumstances require, provided the Supervisory Authority gives its consent.

**Foundation
Council**

Art. 6

- 6.1 The Foundation Council shall have a minimum of two members.
- 6.2 The Foundation Council shall manage the Foundation in accordance with the laws, the Foundation Deed and the Rules according to its best judgement.
- 6.3 The term of office of the members of the Foundation Council shall be four years. Re-election shall be permitted.
- The Foundation Council will initially be elected by the Donor. The Foundation Council will subsequently supplement itself.
- The Donor will have the right to suggest new members for the Foundation Council.
- 6.4 The Foundation Council will constitute itself. It represents the Foundation toward external parties and will appoint those persons who are authorised to legally represent the Foundation. It may only grant joint signatory authorisation to two persons.

- 6.5 The Foundation Council shall constitute a quorum, if the majority of its members is present. Resolutions will be passed with the majority of the votes cast. In case of a tie, the Chairman's vote shall be counted twice. Circular resolutions can be passed, unless any of the members request an oral discussion. Minutes shall be prepared on the discussions.
- 6.6 Members of the Foundation Council work fundamentally on a voluntary basis. The right to reimbursement of cash expenses and any and all transport costs shall remain reserved. A moderate remuneration can be paid to members of the Foundation Council, if they perform activities exceeding the ordinary business activities.

Control

Art. 7

- 7.1 The Foundation Council will appoint auditors for any audit work prescribed by law.
- The supervisory authority may resolve on an exemption from the appointment of auditors, if the legal preconditions are met.

Amendments

Art. 8

- 8.1 The Foundation Council shall submit requests for changing the organisation and purpose of the Foundation to the competent Supervisory Authority.
- 8.2 Subsequent changes of the purpose by the Donor shall remain reserved according to the legal provisions, insofar as the non-profit purpose remains unchanged.

Liquidation

Art. 9

- 9.1 The Foundation Council may suggest to the Supervisory Board to dissolve the Foundation if the funds available to it do no longer allow for an effective promotion of the Foundation's purpose.
- 9.2 Any assets which might remain shall be donated to an institution with an equivalent or similar purpose. A return of funds of the Foundation to the Donor or their legal successor shall in any case be excluded.
- 9.3 The consent of the Supervisory Authority to a cancellation and liquidation of the Foundation shall remain reserved.

Dielsdorf, 21 March 2014

Donor:

<<signature illegible>>

Jörg Noti